

Wegverlauf (Stationen): Bockmühle unterhalb Cunnersdorf bei Hohnstein - Polentzal / Märzenbecherwiesen - Brücke (und zurück)

Charakter der Wanderung:

Beliebtes Aufflugsziel zum Zeitpunkt der Märzenbecherblüte, da dann die Wiesen entlang des Fließchens Polenz über und über mit diesen Frühblühern bedeckt sind. Die Märzenbecherwiesen sind Flächennaturdenkmal.

Gesamteinschätzung:

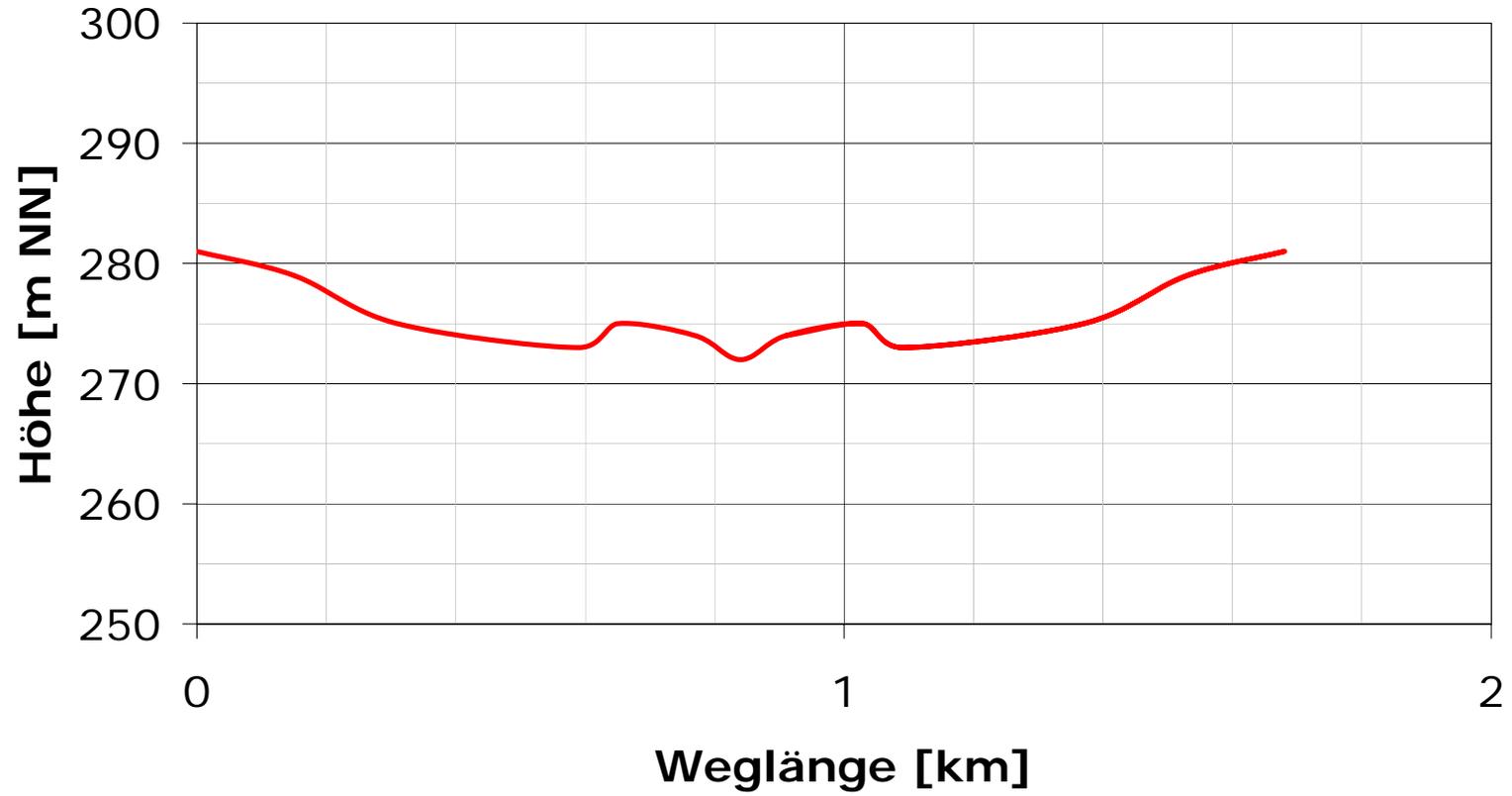
| | |
|--|--|
| Streckenprofil: | siehe Skizze |
| Abschnittsweise Beschreibung: | siehe Tabelle |
| Gesamtlänge: | 1,74 km bzw. ____ Stunden |
| Kumulative Höhenmeter: | +13 / -13 Hm |
| Wegbreite an der schmalsten Stelle: | ohne Einschränkung |
| Hindernisse vorhanden? | ja / <u>nein</u> (* Abschnitt: _____) |
| Eignung bei Nässe: | ja / <u>nein</u> (* Abschnitt: _____) |
| Eignung der Gastronomie: | grün / gelb / rot |
| Einkehrmöglichkeiten (Auswahl): | - Gasthaus „Bockmühle“ |
| Verkehrsanbindung: | Pkw bis Parkmöglichkeit bei Bockmühle |
| Eignung der Verkehrsanbindung: | grün / gelb / rot |
| Verfügbarkeit der Mobilfunknetze: | D2 Stufe 1 |

Detaillierte Beschreibung:

Das größte Problem bei einem Besuch des Polentzals an der Bockmühle zur Märzenbecherblüte besteht im Finden eines Parkplatzes. Zwar ist ein separater Parkplatz für diese Zeit ausgewiesen. Die dafür eingerichtete Wiese ist allerdings sehr schwer für Rollifahrer zugänglich und zudem nur über eine sehr steile Straße zu erreichen. Empfehlenswert ist, im Tal unweit der Bockmühle zu parken (mit blauem Ausweis!) oder die Wirte der Bockmühle um Parkerlaubnis auf ihren Gästeparkplätzen zu bitten.

Ist diese Hürde genommen, geht es knapp 100m auf der Straße zurück über die Polenz. Links, an einem kleinen Unterstand biegen wir nun auf einen breiten Wanderweg ein und folgen diesem entlang der Polenz flussabwärts. Abhängig von der gerade herrschenden Witterung kann der Weg teilweise sehr naß und u.U trotz des festen Untergrundes etwas schlammig sein. Nach ca. 1km hat man die Wahl, wieder umzukehren oder auf dem nun etwas unebener werdenden Weg im leichten Auf und Ab noch bis zur nächsten Brücke über die Polenz zu wandern. Anschließend geht es den gleichen Weg zurück.

Streckenprofil: Osterspaziergang in die Märzenbecherwiesen (Nr. W13)



Wegbeschreibung nach Abschnitten für: Osterspaziergang in die Märzenbecherwiesen

Nr. W13

| Abschnitt | | Markierung Merkmale | Länge [m] | Höhenun- terschied (+/- m) | Gefälle (Symbol oder [%]) | Wegtyp, Belag | bei Nässe? | Anstr. (Symbol) | Hinder- nisse | Handy- Netze | Landschaft |
|-----------|---|---------------------------------|--------------|----------------------------------|---------------------------------|--|---------------|---|-------------------------------------|-----------------|--|
| Nr. | von - bis | | | | | | | | | | |
| 1 | Gasthaus Bockmühle bis Abzweig des Wanderweges | Straße in Richtung Heselicht | 150 | -2 | | Straße, Asphalt | ja |  | keine | D2: 3 | Wiesental mit Baum- bestand |
| 2 | Wanderweg bis Linkskurve des Baches Polenz | roter Punkt | 440 | -6 | | Wanderweg, Waldboden | ja |  | keine | D2: 2 | Tal mit großen Wiesen- flächen, Hangwald |
| 3 | Wanderweg bis Brücke über die Polenz | roter Punkt | 280 | +2 / -3 | +/- 2% | Wanderweg, Lehm, teilw. mit Schotter | ja |  | bei Nässe u.U. schlam- mig | D2: 3 | Tal, Wiesen |
| 4 | Gleicher Weg zurück (Nr. 3 bis 1) | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |